

Protokollauszug

aus der
32. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
vom 23.08.2005

öffentlich

Top 5.3 Berichterstattung Vorhaben Oberlin-Klinik

zur Kenntnis genommen

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Gäste (Vertreter der Oberlin-Klinik) und informiert über die Beratung im SB-Ausschuss am 21.6.05, worin im Ergebnis festgestellt worden ist, dass der Ausschuss grundsätzliche städtebauliche Probleme bei der Realisierung eines 5. Geschosses auf dem im Bau befindlichen Baukörper sieht.

Die Vertreter der Oberlinklinik erhalten das Wort.

Herr Koch geht nochmals auf die veränderte Bedarfsplanung ein; 30 zusätzliche Betten seien notwendig.

Herr Hohmeyer (zuständig für das Projektmanagement der Baumaßnahme) erläutert, dass verschiedene Untersuchungen durchgeführt worden seien; im Ergebnis bleibt für das Oberlinhaus die Notwendigkeit einer Aufstockung bestehen (leichte Aufstockung, Stahlkonstruktion mit anderer Fahrstuhlösung).

Herr Bauer gibt an Hand von Folien weitere Erläuterungen zum geplanten Aussehen und zur Einordnung in den Stadtraum.

Herr Lehmann (Fachbereich Stadterneuerung und Denkmalpflege) teilt mit, dass die Mehrheit der untersuchten Alternativen einvernehmlich ausgeschlossen worden ist.

Auch bei der jetzt durch die Oberlin-Klinik neu vorgestellten Variante besteht nach wie vor der Konflikt zum Rahmenkonzept. Die Einschätzung der Stiftung ist eingeholt worden; es würden keine direkten Sichtbeziehungsbelange berührt werden. Das Votum der Denkmalfachbehörde ist noch nicht eingeholt worden.

Aus Sicht der Verwaltung ist jedoch eine Lösung durch Auslagerung von Funktionsflächen aus dem Erdgeschoss bzw. bzw. durch Fortsetzung des Neubaus in Richtung Garnstr. denkbar. Damit würde zwar mehr Grundstücksfläche als bisher vorgesehen bebaut, jedoch der „Druck der Baumasse“ des Neubaus auf das Sanierungsgebiet gemildert. Insgesamt gesehen käme diese Variante den Sanierungszielen näher. Eine weitere Prüfung ist deshalb zu empfehlen.

Nach kurzer Diskussion stellt der Ausschussvorsitzende abschließend folgendes Votum zur Abstimmung:

Der Ausschuss sieht grundsätzlich städtebauliche Probleme bei der Realisierung eines 5. Geschosses auf dem im Bau befindlichen Baukörper. Das Oberlinhaus und die Verwaltung werden deshalb aufgefordert, vertiefende Prüfungen in Richtung der von der Verwaltung angeregten Varianten durchzuführen.

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

